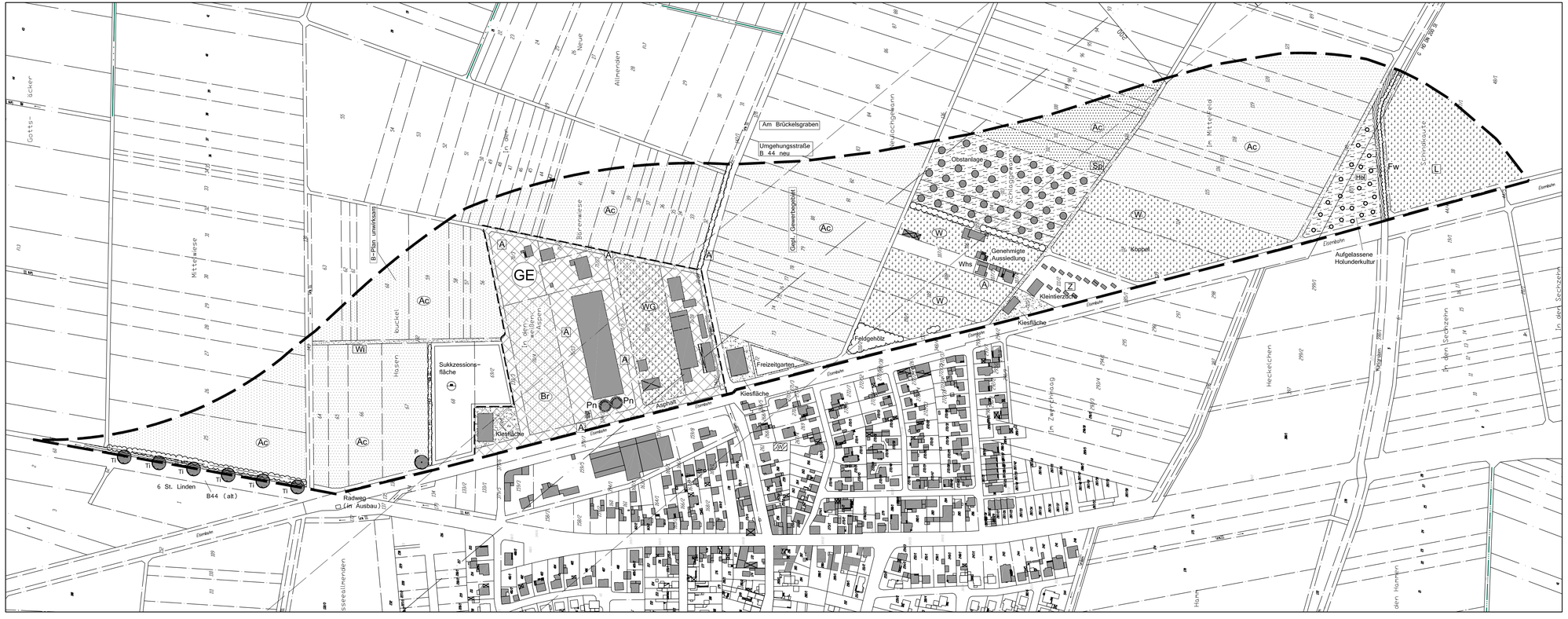

LEGENDE

Flurstücksgrenze
142 Flurstücksnummer
Gebäude
Grenze Geltungsbereich
Grenze Wasserschutzgebiet
Gasversorgung, unterirdisch

Art der baulichen Nutzung
W Wohngebiet
GE Gewerbegebiet

Aufschüttung / Wasserfläche
Flächen für Aufschüttung

Flächen für die Landwirtschaft und Wald	Nuzungstyp	Biotopwertpunkte
Waldfläche	01.122(B) Eichenmischwald	41P/m²
Feldgehölz	02.400 Hecken-/Gebüschpflanzung, heimisch	27P/m²
Vorhandener Baum P = Populus / Pappel Pn = Pinus nigra / Schwarzkiefer Sal = Salix / Weide T = Tilia / Linde	04.110 Einzelbaum, heimisch, standortgerecht	31P/m²
Wasserfläche / Fließgewässer GEW III = Gewässer III. Ordnung	05.214 Mäßig fließende Gewässer, Gewässergüteklasse III	50P/m²
Grünland W = Weide/Koppel G = Wirtschaftsgrünland L = Landschaftsrasenansaat WG = Wildgehege	06.920 Grünlandeinsaat	14P/m²
Br Brache Ehem. Sonderkultur Hol= Holunder O = Obstwiese	09.120 Kurzlebige Ruderalflur	23P/m²
Kiesfläche	10.530 Schotter-, Kiesfläche wasserdurchlässige Befestigung	6P/m²
Ac Ackerland	11.191 Acker, intensiv genutz	13P/m²
Wegebeläge A = Asphalt B = Beton F = Fahrweg Sp = Spurweg Wi = Wiesenweg	10.510 Sehr stark versiegelte Fläche	3P/m²
	10.610 bewachsene Feldwege	21P/m²

Anlage 7

RS
DR. ROLF SCHEPP BDLA AKH
Freier Landschaftsarchitekt und Stadtplaner
BORO FÜR FREIFLÄCHEN- UND LANDSCHAFTS PLANUNG AKH NR 8257
64665 ALSBACH - ALTE BERGSTRASSE 79
TEL: 06257 / 2742 FAX: 06257 / 7752
EMAIL: r-v-schepp@arcor.de www.gartenplanung-schepp.de

BAUVORHABEN: Stadt Bürstadt - Abweichungsantrag

GEWERBEGEBIET "BOBSTADT OST"
Biotop- und Nutzungskartierung

Auftraggeber: Stadt Bürstadt - Bauamt Rathausstraße 2, 68642 Bürstadt		Maßstab: 1 : 2.500
Änderungen:	Datum:	Plangröße: 840x297
		Datum: 31.03.2009 Plan: RS_ANA_Bürstadt 09_03_31
Unterschrift:	Bearbeitet: Schepp	Gezeichnet: MW

Das Urheberrecht an diesen Zeichnungen, Beilagen und Ausführungen verbleibt mir. Sie sind dem Empfänger nur zum persönlichen Gebrauch anvertraut. Ohne meine Genehmigung dürfen sie nicht kopiert und verwaltfältigt, auch nicht dritten Personen, insbesondere Wettbewerbern, mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz und haben dieß- und strafrechtliche Folgen (Urheberschutz gegen unlauteren Wettbewerb / DIN ISO 16016).